



KAUTZEN AKTUELL



Nr. 2/2016

GEMEINDENACHRICHTEN KAUTZEN



*Frohe Ostern wünscht die
Marktgemeinde Kautzen*

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Manfred Wühl, 3851 Kautzen, Flurgasse 11
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde 3851 Kautzen
Hergestellt im Eigenvervielfältigungsverfahren



Sehr geehrte Gemein- debürgerinnen und Ge- meindebürger!

Ein milder Winter geht dem Ende zu und trotzdem sehnt man sich schon sehr nach dem Frühling und dem Erwachen der Natur.

Mit dem Voranschlag für das laufende Jahr 2016 haben wir uns wieder bemüht den laufenden Betrieb wirtschaftlich und sparsam zu veranschlagen, sodass finanzielle Mittel für notwendige Bauvorhaben und Projekte zur Verfügung stehen.

So werden wir **in diesem Jahr** in **Kleingeharts den Kanalbau** und die Sanierung der Wasserleitung sowie das Verlegen der Stromleitungen unter die Erde und bei genügend Interesse, eine Leerverrohrung für Glasfaser-Breitband durchführen.

Einige weitere Projekte sind für heuer geplant wie zum Beispiel:

Umrüstung auf LED Straßenbeleuchtung in den Katastralgemeinden Pleßberg, Kleingeharts und Kleintaxen, wasserrechtliche Bewilligung des neuen Bohrbrunnens für die Aufrechterhaltung der Wasserversorgung, Hochwasserschutz Großtaxen, Gestaltung des Otto Prosenbauerplatzes, Sanierungsarbeiten bei Schule und Bauhof. All diese Vorhaben sind eine große finanzielle Herausforderung für unsere Gemeinde, jedoch für die weitere Entwicklung eine enorm wichtige Voraussetzung.

Wie Sie aus den Zeitungen entnehmen konnten, sind wir im Bezirk Waidhofen punkto Breitbandausbau gut aufgestellt. In Kautzen können viele schon die neuen Glasfaseranschlüsse nutzen, und wir werden uns bemühen, auch die Katastralgemeinden so rasch wie möglich mit Glasfaserleitungen zu versorgen.

Stellungnahme zur Unterschriftensammlung bezüglich Volksbefragung für weitere Asylwerber in Kautzen:

Ich habe den Verein Wohnen bereits beim ersten Gespräch am 30. Dezember 2015 darauf aufmerksam gemacht, dass wir in Kautzen bereits seit über einem Jahr 15 Asylwerber haben. Der Verein Wohnen hat bei der Siedlungsgenossenschaft Waldviertel 3 Wohnungen für maximal 14 Personen angemietet und hat in einer schriftlichen Stellungnahme am 9. März 2016 versichert, in Kautzen keine weiteren Quartiere einzurichten.

Ich möchte mich an dieser Stelle sehr herzlich bei allen Personen bedanken, die sich für ein gutes Miteinander zwischen Gemeindebürgern und Asylwerbern engagieren.

Die weitere Vorgangsweise über die Volksbefragung wird zurzeit mit dem Gemeindebund rechtlich abgeklärt.

Auf die **Bundespräsidentenwahl am 24. April 2016** möchte ich auch aufmerksam machen. Als Demokraten sollten wir alle von unserem Wahlrecht Gebrauch machen. Details zur Wahl finden Sie auf den nächsten Seiten.

Ich darf mich abschließend bei allen sehr herzlich bedanken, die Ihren Beitrag dazu leisten, dass wir in unserer Gemeinde immer tolle sportliche, musikalische und kulturelle Veranstaltungen, informative Abende, schöne Ausstellungen und ein nettes gepflegtes Ortsbild haben.

Nicht gegeneinander, sondern miteinander ist es möglich, unsere Gemeinde auch weiterhin schön und lebenswert zu erhalten und zu gestalten.

Abschließend möchte ich Euch noch Frohe Ostern wünschen!

Euer Bürgermeister

Manfred Wühl

Bundespräsidentenwahl 2016

Die Bundespräsidentenwahl findet am 24. April 2016 statt

Zur Teilnahme an der Bundespräsidentenwahl sind Sie berechtigt, wenn Sie

- Österreichische Staatsbürgerin oder österreichischer Staatsbürger mit Hauptwohnsitz in Österreich sind, spätestens am Wahltag (am 24. April 2016) 16 Jahre alt geworden sind und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind,
- Auslandsösterreicherin oder Auslandsösterreicher sind, spätestens am Wahltag 16 Jahre alt geworden sind und in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Sind Sie österreichische Staatsbürgerin oder österreichischer Staatsbürger mit Hauptwohnsitz in Österreich, so werden Sie automatisch in die Wählerevidenz (Stichtag 23.02.2016) Ihrer Heimatgemeinde (und damit in das für die Bundespräsidentenwahl erstellte Wählerverzeichnis) eingetragen.

Sprengel, Wahllokale und Wahlzeiten

1 Kautzen	Gemeindeamt	08.00 Uhr	12.00 Uhr
2 Illmau	Feuerwehrhaus	09.00 Uhr	12.00 Uhr
3 Pleßberg	Feuerwehrhaus	09.00 Uhr	11.00 Uhr
4 Triglas	Feuerwehrhaus	09.00 Uhr	11.00 Uhr
5 Kleingerharts	Dorfgemeinschaftshaus	09.00 Uhr	11.00 Uhr
6 Engelbrechts	Feuerwehrhaus	09.00 Uhr	11.00 Uhr
7 Tiefenbach	Feuerwehrhaus	09.00 Uhr	11.00 Uhr
8 Großtaxen	Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrhaus	09.00 Uhr	11.00 Uhr
9 Reinberg-Dobersberg	Gemeindehaus	09.00 Uhr	11.00 Uhr

Wahlberechtigte, die voraussichtlich am Wahltag nicht ihr Wahllokal in ihrer Hauptwohnsitz-Gemeinde aufsuchen können, benötigen eine **Wahlkarte**. Mit dieser kann am Wahltag in jedem Wahllokal in Österreich oder sofort nach Erhalt der Wahlkarte im Weg der **Briefwahl** gewählt werden.

Die **Ausstellung der Wahlkarte** kann beim Gemeindeamt Kautzen persönlich (mit amtlichen Lichtbildausweis) oder schriftlich per Fax, E-Mail, mittels Anforderungskarte oder im Internet unter

www.wahlkartenantrag.at ab sofort und bis
 spätestens 20. April 2016 (wenn der Antrag *schriftlich*) oder bis

spätestens 22. April 2016, 12.00 Uhr (wenn der Antrag *mündlich* erfolgt)
beantragt werden.

Ein persönliches Erscheinen ist notwendig! **Eine telefonische Beantragung der Wahlkarte ist nicht zulässig.**

Die Wahlkarten werden, sofern sie nicht persönlich abgeholt werden, per Post „eingeschrieben“ zugestellt. Wird die Wahlkarte durch eine andere Person abgeholt, so ist dafür eine **Vollmacht** des Antragstellers erforderlich.

Wer eine Wahlkarte beantragt und erhält, muss diese unbedingt zur Wahl mitbringen!!! WahlkartenwählerInnen können in jedem Wahllokal ihre Stimme abgeben.

Das **Wählerverzeichnis**, in dem die wahlberechtigten Personen der Gemeinde eingetragen sind, wird in der Zeit vom **15.03.2016 bis 24.03.2016** im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt.

Vor der Wahl erhalten Sie wieder die **Wählerverständigungskarte**, auf der Ihr Wahlsprengel mit Wahlzeit angegeben ist. Bitte nehmen Sie diese Karte zur Wahl unbedingt mit.

Wahltermin für eine mögliche Stichwahl ist der 22. Mai 2016

Machen Sie bitte von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

VORANSCHLAG 2016

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2016 wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 04. Dez. 2015 einstimmig beschlossen. Nachfolgend ein kurzer Überblick wofür die Gelder aufgewendet werden.

Ordentlicher Haushalt

Gruppe	Einnahmen		Ausgaben	
Vertretungskörper u. allgem. Verwaltung	€	34.700,00	€	283.200,00
Öffentl. Ordnung u. Sicherheit	€	100,00	€	25.600,00
Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	€	23.800,00	€	272.400,00
Kunst, Kultur u. Kultus	€	100,00	€	41.300,00
Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	€	1.500,00	€	157.600,00
Gesundheit	€	0,00	€	263.700,00
Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	€	500,00	€	9.500,00
Wirtschaftsförderung	€	0,00	€	15.100,00
Dienstleistungen (Bauhof, Wasser, Abwasser etc.)	€	389.300,00	€	481.200,00
Finanzwirtschaft	€	1.121.100,00	€	21.500,00
Gesamtsumme	€	1.571.100,00	€	1.571.100,00

Für die größten Ausgaben im ordentlichen Haushalt sind vorgesehen:

Ausgaben für Feuerwehren	€	23.200,00
Aufwendungen für Volksschule	€	87.500,00
Schulumlagen	€	56.900,00
Ausgaben für Kindergarten	€	125.700,00
Kapellen	€	15.000,00
Sozialhilfeumlage u. Heimhilfe	€	134.800,00
Beitrag zum NÖ Krankenanstaltensprengel	€	253.700,00
Wasserversorgung	€	130.100,00
Abwasserentsorgung	€	164.900,00

Grabstellengebühren	€	20.000,00
Mieten Wohn- und Geschäftsgebäude	€	12.700,00
Wassergebühren	€	106.000,00
Kanalgebühren	€	211.400,00
Grundsteuer A u. B	€	77.800,00
Kommunalsteuer	€	70.000,00
Ertragsanteile Bund	€	1.055.700,00
Bedarfszuweisung Strukturhilfe Land NÖ	€	34.000,00

Die wichtigsten Einnahmen im ordentlichen Haushalt sind:

Ausserordentlicher Haushalt

Neubau Garage FF Illmau	€	40.000,00
Sanierung FF-Haus Kautzen	€	20.000,00
Sanierung Volksschul- u. Auladach	€	50.000,00
Feuerwehr- u. Dorfgemeinschaftshaus Großtaxen	€	20.000,00
Umbauarbeiten Ordination	€	20.000,00
Straßenbau (Gemeindewege, Erweiterung Straßenbeleuchtung, Instandhaltung)	€	190.000,00
Hochwasserschutz Großtaxen	€	50.000,00
Güterwegerhaltung	€	20.000,00
Grundstückszusammenlegung Pleßberg	€	50.000,00
Sanierung Bauhof	€	50.000,00
WVA Erweiterungen Triglas, Kleingerharts, Tiefenbach, Pleßberg	€	194.200,00
ABA Kautzen, Kleingerharts, Tiefenbach	€	155.000,00

Neue Mitarbeiter

Herzlich begrüßen dürfen wir unsere neuen Mitarbeiter:

**Frau Marion Witzmann
aus Kautzen
ab 01.04.2016
Verwaltungsbedienstete
in der Kanzlei**

**Frau Petra Prosenbauer
aus Kautzen
seit 14.03.2016
Kinderbetreuerin
im Kindergarten Kautzen**

ENERGIE- UND
UMWELTAGENTUR
NIEDERÖSTERREICH **enu**



Die Zukunft der Mobilität

Elektromobilität ist angesagt. Elektrische Antriebe sind leise, deutlich effizienter als Verbrennungsmotoren und klimaschonender, insbesondere mit Ökostrom betrieben.

Vorteile im Überblick

- › Geringe Betriebs- und Unterhaltskosten
- › Niedrige Steuerlast und Versicherungsbeiträge
- › Vorsteuerabzug und Sachbezugsbefreiung bei Firmenfahrzeugen
- › Elektromotoren sind weniger wartungsintensiv
- › Elektroautos schonen Umwelt und Klima

Weitere Details unter: www.enu.at/elektromobilitaet

Energie- und Umweltagentur Niederösterreich
Tel. 02742 219 19, office@enu.at, www.enu.at



MARKTGEMEINDE KAUTZEN

3851 Kautzen, Waidhofnerstraße 14, ☎ 02864/2241, Fax 02864/2241-11

E-mail: gemeinde.kautzen@a1.net oder gemeinde.kautzen@wvnet.at

Bezirk Waidhofen/Thaya - Land Niederösterreich - DVR 0113671

Parteienverkehr: Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr, UID Nr. ATU16278506

IBAN: AT453290400000203885, BIC: RLNWATWWTH

EINLADUNG

zum gemeinsamen

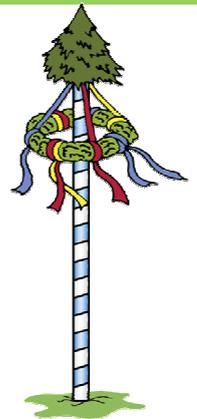
MAIBAUMAUFSTELLEN

FREITAG



01. Mai 2016

10⁰⁰ Uhr



Musikalische Umrahmung
„Blasmusik Kautzen“

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

Der Reinerlös dient der Ortsbildpflege!

Kontakt: BGM Manfred Wühl ☎ +43(0)2864/22 41

Nachtrag zu den Geburten 2015:

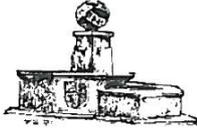
Miriem-Elena Mader, geboren am 03.11.2015

KOMPOSTPLATTE

Bei Schönwetter und guter Witterung öffnet die Kompostplatte

am Samstag 26. März 2016,
ansonsten ab 02. April 2016

wie gehabt am Mittwoch und Samstag
von 17:00 bis 18:00 Uhr



Marktgemeinde Kautzen

Waidhofnerstraße 14, A-3851 Kautzen

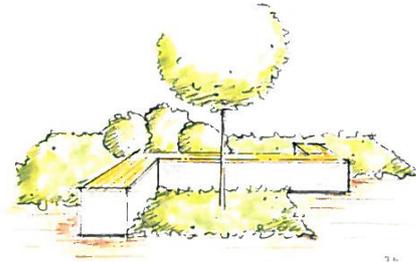


Verschönerungsverein – Kautzen aktiv – Ortsbildpflege

Wo Menschen an einem Strang ziehen und ehrenamtlich tätig sind, lässt sich auch mit geringeren finanziellen Mitteln, viel bewirken.

Gemeinsam gärtnern prägt den Ort,

wenn Bürgerinnen und Bürger anpacken



Werte Gemeindegewerinnen und -bürger!



Bisher wurde die Pflege vieler Grünräume von ehrenamtlichen Händen übernommen. An dieser Stelle möchten wir uns als Gemeinde bei diesen Personen für ihre bisher geleistete Arbeit und ihr Engagement recht herzlich bedanken und hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Um die Gestaltung und Erhaltung eines sauberen und ansprechenden Ortsbildes zu gewährleisten, ersuchen wir um das aktive Mitwirken aller Gemeindegewerinnen.

Wir bitten Sie, geschätzte Hausbesitzer, Hausbewohner und Besitzer von nicht bebauten Liegenschaften, in Kautzen und auch in den Katastralgemeinden, um Ihre Mitarbeit und Hilfe:

- Bitte gestalten und pflegen Sie Ihre **Vorgärten!**
- Ein großes Anliegen ist auch das **Sauberhalten der Gehsteige:**

Bitte entfernen Sie Moos und Grasbewuchs von den Gehsteigkanten und kehren Sie die Gehsteige regelmäßig!

- **Grünflächen-Patenschaft** (nach den Kriterien von „Natur im Garten“)

Sie haben die Möglichkeit, eine Patenschaft für eine Fläche Ihrer Wahl im öffentlichen Grünraum der Marktgemeinde Kautzen zu übernehmen.

Neben der Beteiligung an der Pflege gibt es auch die Möglichkeit, Flächen selbst zu gestalten und zu bepflanzen. Auch Baumspenden oder Geldzuwendungen für eine Fläche Ihrer Wahl sind möglich.

Falls Sie eine Patenschaft übernehmen wollen, würden wir, wenn erwünscht, auch gerne Ihr Engagement mit einer kleinen Hinweistafel auf der von Ihnen gepflegten, angelegten oder gesponserten Grünfläche, würdigen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Marktgemeinde: ☎ +43(0)2864/22 41

oder bei Umweltgemeinderätin Brigitta Kainz: ☎ +43(0)664/55 76 595

Wir freuen uns auf die tatkräftige Mithilfe und bedanken uns bei allen Gemeindegewerinnen!

Kindergarten



WO KOMME ICH HER?

„Eine Reise um die Welt – Spiel, Musik, Kultur“

*Viele kleine Leute,
die in vielen kleinen Orten
viele kleine Dinge tun,
können das Gesicht der Welt verändern.
(Afrikanisches Sprichwort)*

In ihrer heutigen Lebensweise kommen Kinder mit vielen fremdartigen Kulturen in Berührung. Sie begegnen Kindern aus anderen Ländern und mit fremden Lebensgewohnheiten. Diesem „Fremdartigen“ **begegnen Kinder im Normalfall mit großer offener Neugierde.**

Das Leben von Kindern aus und in anderen Ländern ist für sie meist eigenartig und fremd, aber auch spannend und interessant, insbesondere im Vergleich zur ihrer eigenen Lebenswirklichkeit.

So **wollen wir uns mit der Fastenzeit beginnend, gemeinsam mit den Kindern auf die Reise machen** und die **Länder unserer mehrsprachigen Kinder kennen lernen.** Wir wollen dabei auf die Unterschiede und Lebensbedingungen der Menschen eingehen, wobei der Spaß und die Freude an Spiel, Musik und Kultur im Vordergrund stehen. Wir erkunden die Vielfalt an Ländern beim Singen von Liedern bis hin zum gemeinsamen Kochen typischer Nationalgerichte mit Hilfe unserer Kindergartenmütter.

Uns ist es wichtig, den Kindern zu verdeutlichen, dass es nicht nur die Menschen hier in Österreich gibt, die meist unter recht guten Bedingungen leben, sondern auch andere.



Alle Fotos: Kindergarten Kautzen

Theater der Fantasie

Eine Autorenlesung der besonderen Art bendig werden. Außerdem erzählte er den fand am 15. Jänner 2015 an der Volks- und Kindern, wie er seine winzig kleinen bis rie-Neuen Mittelschule Kautzen statt. Der er- sengroßen Figuren selber näht und wie sei- folgreiche österreichische Kinder- und Ju- ne Geschichten entstehen.

gendbuchautor Stefan Karch fesselte nicht nur die Sechs- bis Zwölfjährigen, sondern auch die künftigen Schulanfänger, die aus dem Kindergarten eingeladen wurden mit seinen spannenden Erzählungen und seinem fesselnden Figurentheater. Mit Scheinwerferlicht, Tanz und Musik ließ er seine Bücherwelten le-



Foto: NNÖMS

Auf dem Foto zu sehen sind die künftigen Schulanfänger und die Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Schulstufe mit ihren Pädagoginnen:

Farida Bokaev, Verena Dely, Lukas Eglau, Leah Hahn, Ricarda Immervoll, Sarah Köck, Jakob Macho, Sebastian Spitzer, Saskia Stein, David Tischleritsch, Viktoria Wanko, Leon Weisgram und die Kindergartenpädagoginnen Bettina Bacher und Kerstin Bauer, Magomed Bokaev, Mariella Datler, Daniel Hellinger, Katrin Klein, Elena Legl-Perzi, Tobias Miedler, Darius Nastasi, Raphael Oberleitner, Clemens Preißer, Clemens Prosenbauer, Alexander Schlögl, Philipp Wunsch, Katharina Dely, Emilia Goettl, Marius Mader, Kerstin Müller, Patrick Tischleritsch und ihre Lehrerinnen Doris Haider und Tanja Eschelmüller sowie der Autor Stefan Karch.

Sprachwoche an der VS+NNÖMS Kautzen

Eine Englischsprachwoche fand vom 22. bis 26. Februar 2016 an der Volksschule

und Neuen Mittelschule statt. Fünf Lehrerinnen und Lehrer aus Großbritannien und Irland arbeiteten mit den Kindern im Alter von 9 bis 14 Jahren eine Woche lang in unterschiedlichen Workshops und mit Spielen in der Unterrichtssprache Englisch. Rund 65 Kinder zeigten sich begeistert und hoffen, dass dieser spannende und lustvolle Unterricht im nächsten Schuljahr eine Fortsetzung findet.

Foto: NNÖMS



Auf dem Foto zu sehen sind:

Die Englischlehrer George und Libby mit dem Rugbyteam der Volksschule bestehend aus Maximilian Wunsch, Melanie Österreicher, Anna Hellinger, Kathrin und Thomas Eglau, Lea Wühl, Timea Batek und Benedikt Immervoll.

Philosophieren an der NNÖMS Kautzen

Zweimal monatlich kommt der gebürtige Waidhofner Philosoph und Pädagoge Kai Kranner an die NNÖMS Kautzen und philosophiert im Rahmen von „Gesunde Schule“ mit den Schülerinnen und Schülern aller Schulstufen.

Jede Klasse bekommt dabei jeweils eine Stunde lang die Gelegenheit über ein Thema zu diskutieren. Die Kinder lernen dabei, sich an Gesprächsregeln zu halten, ihre Meinung zu äußern und zu reflektieren und vor allem, die Meinung anderer zu respektieren. Dabei werden Zitate und Gedichte genauso besprochen wie aktuelle Themen, die die Jugendlichen unmittelbar betreffen und berühren.

Für Kranner ist es laut eigener Aussage immer wieder eine tolle Erfahrung „wie hintergründig und tiefsinnig Kinder empfinden, denken und dies auch in Worte fassen können“. Die Lehrerinnen und Lehrer sind der Meinung, „dass die Gesprächskultur der

Kinder an der Schule eindeutig an Qualität gewonnen hat“ seit diese Stunden Bestandteil des Unterrichts geworden sind.



Foto: NNÖMS

Auf dem Foto:

Alina Österreicher, Matthias Hirsch, Anton Kanzian, Kai Kranner, Christoph Zwölfer, Manuel Aschauer, Simon Königshofer, Michelle Macho, Nadine Schandl und Tim Pieringer.

Sprachkurs an der NNÖMS Kautzen

Frau Martha Weber und Herr Florian Kaufmann halten in Absprache mit der Gemeinde und der Schulleitung seit einiger Zeit zweimal wöchentlich in der Bibliothek der Schule je eineinhalb Stunden Sprachförderung für die Eltern der Asylwerberkinder aus Syrien und aus dem Irak ab. Frau Weber und Herr Kaufmann halten diese Stunden unentgeltlich, weil sie davon überzeugt sind, dass die Deutschkenntnisse der Asylwerber unerlässlich für ein gutes Miteinander zwischen den Gemeindegürgern und unseren syrischen, irakischen und tschetschenischen Mitbewohnern sind. Frau Weber stellt mit großem Engagement Unterrichtsmaterial zur Verfügung, so dass die syrischen und irakischen Mitbewohner möglichst schnell die deutsche Sprache lernen und mit den Fortschritten, die ihre Kinder in der Schule machen, mithalten können.



Foto: NNÖMS

Auf dem Foto zu sehen:

Frau Martha Weber, Herr Florian Kaufmann, Schulleiterin Helga Popp, Mohammed und Nour Arabani, Kauthar Alawadi mit Tochter Ritaj und Fatema Jabure mit Tochter Nour

VS Kautzen zu Besuch in St. Pölten

Am 9. März 2016 unternahmen die Schülerinnen und Schüler der dritten und der vierten Schulstufe der VS Kautzen mit ihren Klassenlehrerinnen einen Ausflug in unsere Landeshauptstadt. Auf dem Programm stand die Besichtigung des Regierungsviertels mit Besichtigung des Klangturms. Auch an einer Sitzungseröffnung von Landesrätin Barbara Schwarz konnten die Kinder teilnehmen. Ein Rundgang durch den Dom bildete einen weiteren Höhepunkt des Tages. Sehr spannend war für alle das Beobachten einer Ausgrabung. In der Innenstadt erfuhren die Schülerinnen und Schüler viel Interessantes über die Geschichte der Stadt.

Bei der Heimfahrt wurde noch ein Abstecher zum Stausee Ottenstein mit Spaziergang auf der Staumauer gemacht.



Wanderwegmarkierung

Die Neubeschilderung der Wanderwege wurde durch das Wanderweg-Konzept-NÖ im Jahr 2015 vorgenommen. Diese Beschilderung musste durch zahlreiche freiwillige Arbeitsstunden und mit großem finanziellen Aufwand seitens dem Tourismusverein und der Marktgemeinde Kautzen durchgeführt werden. Leider musste festgestellt werden, dass bereits einige Markierungen beschädigt oder umgeworfen wurden. Es wird ersucht, auf diese Markierungen Rücksicht zu nehmen. Sollten Probleme diesbezüglich aufgetreten sein, oder welche auftreten, diese bitte dem Gemeindeamt melden.

**Wir wünschen unseren Gästen und Gemeindebürgern viel Freude
beim Wandern in unserer Gemeinde.**

Markierungen;

1/ Stein-Rund-Wanderweg BLAU
3/ Taxen-Rund-Wanderweg GELB

2/ Alm-Rund-Wanderweg GRÜN
3/ Kautzen-Rund-Wanderweg ROT

Wir gratulieren ...



Foto: Marktgemeinde Kautzen

... Johann und Franziska Perzi aus Tiefenbach zur Diamantenen Hochzeit.

Auf dem Foto: Ortsvorsteher Josef Päscher, Franziska Perzi, Johann Perzi und Bürgermeister Manfred Wühl.

... Franz und Elisabeth Biedermann aus Kautzen zur Goldenen Hochzeit.

Auf dem Foto: Vizebürgermeister Johann Zeiner, Franz Biedermann, Elisabeth Biedermann und Bürgermeister Manfred Wühl.



Foto: Marktgemeinde Kautzen

... Anton und Brigitte Ulm aus Großtaxen zur Goldenen Hochzeit.

Auf dem Foto: Bürgermeister Manfred Wühl, Brigitte und Anton Ulm und Vizebürgermeister Johann Zeiner.



Foto: Marktgemeinde Kautzen

... Herrn Franz Strohmer aus Triglas zum 90. Geburtstag.

Alles Gute

ORDINATION Dr. Thurner

Geschätzte Patienten!

Um Ihnen **kürzere Wartezeiten** und uns eine bessere Planung des Ordinationsablaufes zu ermöglichen, bitten wir Sie künftig **um telefonische Terminvereinbarungen.**

In Kautzen vereinbaren Sie bitte Ihren Termin am **Montag, Mittwoch** und **Freitag** in der Zeit **von 08:00 bis 11:00 Uhr. Tel.: 02864/2420**

In Gastern können am **Dienstag** Termine **von 09:00 bis 11:00 Uhr** vereinbart werden. **Tel.: 02864/26611**

Abendtermine sind gegen Voranmeldung möglich.

Das Ordinationsteam dankt für Ihr Verständnis



Medikamente beziehen Sie bitte zu den ausgeschilderten Ordinationszeiten:

Mo von 08:00 bis 13:00 Uhr
Di von 09:00 bis 13:00 Uhr in Gastern
Mi von 08:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 18:00 Uhr
Do keine Ordination
Fr von 08:00 bis 13:00 Uhr



Kautzen Aktiv lädt ein zum Vortrag
über

mikrocult 
(Effektive Mikroorganismen)

Freitag 15. April 2016
um 19 Uhr in der Neuen Mittelschule Kautzen
Eintritt frei!

Vortragender: Mag. Andreas Pirker (Biologe) 

Die Bakterien in **mikrocult** sind echte Alleskönner.

Sie können u.a. Schimmel und Gestank aller Art verhindern, Oberflächen wie neu erstrahlen lassen, im Garten und in der Landwirtschaft Krankheitserreger unterdrücken, Kompost (geruchsfrei) veredeln, Teiche sanieren, Umweltgifte beschleunigt abbauen und vieles mehr...

In diesem praxisnahen Vortrag erfahren Sie wie Sie **mikrocult** für sich nutzen können und weshalb die Verwendung von **mikrocult** aktiver Umweltschutz ist. 



Lassen Sie uns gemeinsam neue Wege beschreiten!

Glasfaseranschluss

Verlegungsarbeiten für die Verbindungsleitung des Glasfaseranschlusses zwischen Kautzen und Pleßberg



Foto: Marktgemeinde Kautzen



Foto: Marktgemeinde Kautzen

Der Schaltraum befindet sich im Keller des Gemeindeamtes, hier ist die Technik für die Verbindung zu den einzelnen Hausanschlüssen untergebracht.

Die Marktgemeinde Kautzen ist im Bezirk Waidhofen an der Thaya die erste Gemeinde, die im Zuge des Breitbandausbaues des Landes Niederösterreich, an das Glasfasernetz angeschlossen wurde und bereits nutzen kann.



Foto: Marktgemeinde Kautzen

Erster Hausanschluss in Kautzen bei der Familie Weber



Foto: Marktgemeinde Kautzen

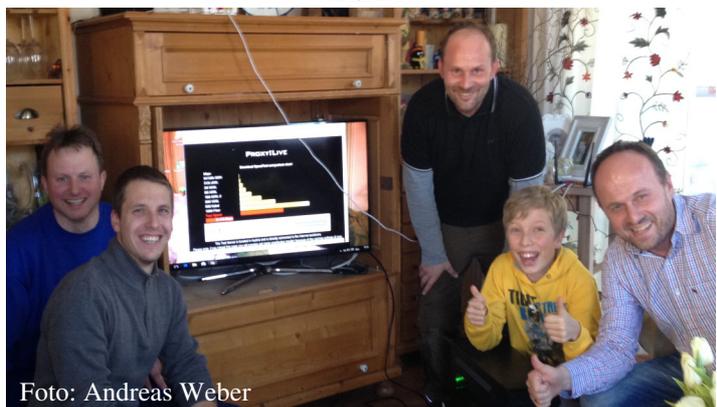


Foto: Andreas Weber

7. WIRTSCHAFTSMESSSE LUDWEIS

23. - 24. APRIL 2016

Samstag von 9 - 18 Uhr Veranstaltung
Eröffnungsgestaltung der VS Aigen, Nachmittag Sportakrobatik Dobersberg.

Sonntag von 9 - 18 Uhr Veranstaltung
Trachtenmodenschau von 14 - 15 Uhr mit Tanzeinlagen Landjugend

EIN UMFANGREICHES RAHMENPROGRAMM ERGÄNZT DAS ANGEBOT

RAIFFEISENBANKEN
Thayatal-Mitte
Waldhofen a.d. Thaya



Waldviertler
SPARKASSE
Was zählt, sind die Menschen.

Unsere Sponsoren. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

EVN



GVA Waidhofen/Thaya

Gemeindeverband für Aufgaben der Abfallwirtschaft im Verwaltungsbezirk Waldhofen/Thaya



Wir machen's einfach.

www.umweltverbaende.at

Einstellung der Öko-Box- Sammlung

Getränkkartons werden ab 1. Jänner 2016 im
Gelben Sack mitgesammelt.



Nach Information der Altstoffrecycling Austria AG (ARA) wird die Rücknahme der Öko-Box bei der Post und Postpartnern aus Kostengründen eingestellt.

Am umweltgerechten Recycling ändert sich nichts. Die im **Gelben Sack** mitgesammelten Getränkekartons werden von den Plastikflaschen maschinell aussortiert und auch weiterhin zu neuem Karton verarbeitet.



Getränkkartons und Plastikflaschen bitte flachdrücken!
Das spart Platz und es passen mehr Verpackungen in den **Gelben Sack**!



Alle anderen Kunststoffverpackungen werfen Sie bitte weiterhin in den Restmüll.

Größere Mengen an Getränkekartons können auch kostenlos ins nächste Altstoffsammelzentrum gebracht werden.

zusätzliche Infos dazu gibt es am Abfallberatertelefon 02842/51223

In der Kleinregion Thayaland wird wieder geradelt

RADL PASS beim Auftakt abholen und ein kleines Geschenk mitnehmen

Auf der Wirtschaftsmesse in Ludweis/Aigen am 23. und 24. April 2016 findet heuer die Aktion „RADL PASS“ seinen Auftakt. Alle, die sich da einen RADL PASS abholen, erhalten ein kleines Geschenk!

Auch die Klimaschulen – HAK Waidhofen/Thaya, VS Gastern, NMS Groß Siegharts und Gymnasium Waidhofen/Thaya – sind aktiv dabei!

Alle, die in der Zeit vom April – September 2016 zum Einkaufen, für den Arztbesuch, für Bankwege, für Behördenwege, zum Stadt- oder Gemeindeamt, in die Schule oder für Veranstaltungen in der Kleinregion das Fahrrad benutzen, werden mit einem Stempel im RADL PASS belohnt und nehmen automatisch an der Gewinnziehung bei der RADL-Abschlussfeier im September 2016 teil. Die mitmachenden Betriebe sind mit einem Aufkleber versehen.

Die RADL PÄSSE erhält man im Stadt- oder Gemeindeamt, sowie in allen teilnehmenden Betrieben, wo man die vollen abgestempelten Pässe auch wieder abgeben kann. Je mehr RADL PÄSSE man abgibt, umso größer ist die Gewinnchance!

Wo und wann die Abschlussveranstaltung heuer stattfinden wird, steht noch nicht fest! Aber sicher ist, es warten – wie im Vorjahr – tolle Preise!

Weitere Informationen erhalten Sie in Ihrer jeweiligen Gemeinde sowie auf:
www.thayaland.at

Der Zukunftsraum Thayaland wünscht eine schöne Radsaison sowie Glück beim Gewinnen!



Die Thayarunde – ein Radweg bahnt sich an!

Auf der Ferienmesse in Wien, welche vom 14.-17. Jänner 2016 stattfand, konnte heuer am Gemeinschaftsstand der Nationalparkregion Thayatal der Radweg „Die Thayarunde“ den Besuchern präsentiert werden.

Das immer größer werdende Interesse an Radwegen zeigte einmal mehr auf, dass Präsenz bei diesen und ähnlichen Events unabdingbar bleibt.

Informationsmaterialien über die Kleinregion Thayaland, Flyer und Kartenmaterial wurden an die Messegäste verteilt. Ebenso waren Auskünfte über Sehenswürdigkeiten, Unterkunftmöglichkeiten, Gastronomie und Kulturveranstaltungen vom Publikum gefragt.



Personen am Foto von links nach rechts:

Hermine Hausberger (Kräuterpfarrer Weidinger), Johannes Rockenbauer (Weinbauer), Beate Grün (Zukunftsraum Thayaland), Ludwig Schneider (Gemeinde Drosendorf), Johann Mayer (Obmann TVB), Martin Fida (Gemeinde Thaya), LR Karl Wilfing, Rainer Mattjeka (Perlmutterdrechslerei Felling), Magdalena Sagaster (Waldviertel Reisen), Manuela Schneider (Gemeinde Drosendorf), Helga Witzmann (Schnapsbrennerei), Karin Mewald (Hotel Schüttkasten Geras), Nicole Reischl (Gemeinde Raabs), Martina Rieder (Waldviertel Reisen), Christoph Schmudermayer (Dynamite Tours), Barbara Hauser (Gemeinde Hardegg).

A-3843 Dobersberg - Waidhofenerstraße 5 - Tel. +43 2843/261 35 - Mail: office@thayaland.at - www.thayaland.at - ZVR 317093981



Zukunftsraum Thayaland

3843 Dobersberg, Waidhofenerstraße 5

T: +43/(0)2843/261 35, E: office@thayaland.at, www.thayaland.at

WASSERABRECHNUNG 2015

Betrifft nur die Katastralgemeinden KAUTZEN und ILLMAU

Liebe Gemeindebürger,

Zur Wasserabrechnung 2015 ersucht die Marktgemeinde Kautzen um Bekanntgabe ihres Zählerstandes und der Zählernummer.

Sie werden gebeten, sowohl den Zählerstand als auch die Zählernummer und die Objektadresse (wichtig!) bekanntzugeben und diese Meldung unterschrieben bis spätestens Donnerstag, 07.04.2016, 12:00 Uhr, im Gemeindeamt abzugeben bzw. in den Briefkasten vor dem Gemeindeamt zu werfen.

Falls es jemandem nicht möglich sein sollte seinen Zählerstand abzulesen, bitte dem Gemeindeamt melden.



Hier bitte abtrennen!

Bitte vom Wasserzähler ablesen und hier eintragen:

ZÄHLERNUMMER (7 Stellen):

ZÄHLERSTAND (5 Stellen):

OBJEKTADRESSE:

Datum

Unterschrift